


**Stadt Leipzig**

Ordnungsamt

Postanschrift: Stadt Leipzig · Amt 32.4 · 04092 Leipzig


 32.40.10.1250891504-WG  
 Frau  
 Anja Birnbaum  
 Wettiner Straße 5  
 04105 Leipzig

**Ordnungsamt**  
**Zentrale Bußgeldbehörde**  
 Prager Straße 136, Haus A, 04317 Leipzig

 Auskunft erteilt Frau Wagner  
 Zimmer A 3.049  
 Telefon 0341-123 8763  
 Telefax 0341-123 8725

 Sprechzeiten  
 Montag 9 – 12 Uhr  
 Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr  
 Donnerstag 13 – 16 Uhr  
 Freitag 9 – 12 Uhr

**Persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung.**

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Aktenzeichen

E-Mail

Datum

32.40.10.1250891504-WG

bussgeld@leipzig.de

28.04.2025

## Zeugenfragebogen

 Sehr geehrte Frau Birnbaum,  
 der Fahrerin/dem Fahrer des Fahrzeuges wird/werden folgende Ordnungswidrigkeit(en) vorgeworfen:

Tag am Sonntag, den 23.03.2025 um 17:43 Uhr

Ort Leipzig, Berliner Str. Erich-Weinert-Str./ FR Gerber Str.

als Führerin/Führer des PKW / Mazda (J) / L-QH 3170

 Sie überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften um 14 km/h. Zulässige Geschwindigkeit: 30 km/h. Festgestellte Geschwindigkeit (nach Toleranzabzug): 44 km/h.  
 § 41 Abs. 1 iVm Anlage 2, § 49 StVO; § 24 Abs. 1, 3 Nr. 5 StVG; 11.3.2 BKat


Zeuge: 322

Beweismittel: Poliscan FM1 mobil, Film-Nr. 7507104 Bild-Nr. 091

 Zur Ermittlung der betroffenen Person werden Sie als Zeugin/Zeuge gehört und gebeten, den Namen und die Anschrift der Fahrzeugführerin/des Fahrzeugführers auf der Rück-/Folgesseite dieses Schreibens anzugeben. Senden Sie den Zeugenfragebogen bis zum **13.05.2025** an die oben genannte Dienststelle zurück, selbst wenn Sie von Ihrem Zeugnis-/Aussageverweigerungsrecht Gebrauch machen. Sie vermeiden dadurch weitere Ermittlungen durch die Bußgeldbehörde und die örtliche Polizeidienststelle.

Alternativ zur Rücksendung der Zeugenbefragung können Sie für die Übermittlung der Angaben auch den nachfolgenden Online-Service nutzen.

**Die Angaben zur/zum tatsächlichen Fahrzeugführer/in sind nicht erforderlich, wenn das Verwarnungsgeld bis zum 13.05.2025 eingezahlt wird.**

 Online-Service: <https://anhoerung.leipzig.de>

 Kennung: tCkuz4zLS@1  
 Passwort: UPP-WK7YddQn

 > Aussage zur Sache  
 > Benennung Fahrer/in


### Zahlungsinformationen

Online Bezahlen


 Betrag: **50,00 €**  
 Verwendungszweck: **3240101250891504**  
 Empfänger: **Stadt Leipzig**  
 IBAN: **DE47 8607 0000 0170 0111 40**  
 BIC: **DEUTDE8L**

 GiroCode  
 Bezahlen mit Code

 Stadt Leipzig  
 Neues Rathaus  
 Martin Luther-Ring 4 – 6, 04109 Leipzig

 Erreichbarkeit  
 Bürgertelefon: +49 341 115  
 Internet: [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)

 Bankverbindung Stadt Leipzig  
 IBAN: DE47 8607 0000 0170 0111 40  
 BIC: DEUTDE8L



**Belehrung**

Die Aussage kann nur verweigert werden, wenn Sie nach § 46 Abs. 1 OWiG i. V. m. §§ 52 ff StPO in einem Angehörigenverhältnis zu der verantwortlichen Person stehen, d.h. mit ihr oder ihm verlobt oder verheiratet sind oder verheiratet waren oder ihre Lebenspartnerin oder sein Lebenspartner sind oder waren, in gerader Linie verwandt oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert sind oder waren (z.B. Ehegatten, Eltern, Kinder, Verlobte/n, Enkel, Geschwistern, Nichten, Neffen, Tanten und Onkel). Außerdem können Sie die Auskunft verweigern, wenn diese Sie der Gefahr aussetzen würde, wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden (§ 55 Abs. 1 StPO). Sie sind aber in jedem Fall - auch wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben - verpflichtet, die Fragen zur Person vollständig und richtig zu beantworten. Die Verletzung dieser Pflicht kann gemäß § 111 OWiG mit Geldbuße geahndet werden.

Im Übrigen kann dem/der Halter/in eines Fahrzeugs bei Verkehrsverstößen die Führung eines Fahrtenbuches auferlegt werden, wenn nicht festgestellt werden kann, wer zur Tatzeit das Fahrzeug geführt hat (§ 31 a StVZO). Ein mögliches Aussageverweigerungsrecht steht einer solchen Auflage nicht entgegen. Sofern Sie innerhalb der Frist keine Angaben machen bzw. keine wirksame Verwarnung zustande kommt, kann das Beweisfoto mit Ihrem im Pass- und Personalausweisregister hinterlegten Foto verglichen werden (§ 24 PAuswG, § 22 PaßG). Diese und weitere Ermittlungshandlungen (z.B. Ermittlungen vor Ort durch die Polizei) können durch die Mitteilung des verantwortlichen Fahrzeugführers vermieden werden.

Für Einlassungen zur Sache oder für Angaben zum/zur tatsächlichen Führer/in Ihres Fahrzeuges zur Tatzeit verwenden Sie bitte bevorzugt den Service Online-Anhörung oder den unteren Abschnitt. Geben Sie bei Verwendung eines anderen Schriftstücks bitte das Aktenzeichen 3240101250891504 an. Ihre Daten werden bis zum Abschluss des Verfahrens und zur kassentechnischen Abwicklung gespeichert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Wagner

Sachbearbeiterin



**Aktenzeichen:** 3240101250891504

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

\* StVG=Straßenverkehrsgesetz; StVO=Straßenverkehrsordnung; OWiG=Ordnungswidrigkeitengesetz; StVZO=Straßenverkehrszulassungsordnung; StPO=Strafprozessordnung

- ☐ Ich mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.
- ☐ Das Fahrzeug wurde zur Tatzeit geführt von:
- ☐ Das Fahrzeug wurde zur Tatzeit überlassen an:

_____	_____
Name	Vorname
_____	
ggf. Geburtsname	
_____	
Geburtsdatum	Geburtsort
_____	
Straße und Hausnummer	
_____	
PLZ, Wohnort	

**Bemerkungen:**

Ich versichere, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie unseren [Datenschutzhinweis](https://www.leipzig.de/datenschutzerklaerung) <<https://www.leipzig.de/datenschutzerklaerung>>.

**Stadt Leipzig**  
**Der Oberbürgermeister**  
**Zentrale Bußgeldbehörde**  
**Prager Straße 136**  
**04317 Leipzig**